Screenings von armasuisse Gebäuden auf Schadstoffe

(Quelle: FRIEDLIPARTNER AG)

PROJEKTBESCHREIBUNG	Das Immobilienkompetenzzentrum des VBS, armasuisse Immobilien, möchte in all seinen Liegenschaften die Gebäudeschadstoff-Vorkommen erkennen, welche eine Gefährdung für die Nutzer darstellen könnten. Darauf basierend sollen Sanierungsmassnahmen priorisiert werden.
UNSERE LEISTUNGEN	Die FRIEDLIPARTNER AG überprüft im Zeitraum 2018 – 2022 insgesamt 1'200 Gebäude des Port-folios der armasuisse Immobilien in der gesamten Ost- und Zentralschweiz. In den Gebäudescreenings werden alle Verdachtsmomente erfasst. Betrachtet werden nebst Bauschadstoffen wie Asbest, Polychlorierten Biphenyle (PCB) etc. auch nutzungsbedingte Belastungen wie Mineralöl-Kohlenwasserstoffe (KW) oder biogene Belastungen wie Schimmel. Bei Materialien, welche eine Gefährdung darstellen könnten, werden Proben genommen und analysiert. Unter Berücksichtigung von Schadstoffgehalt, Materialzustand und Art der Nutzung erfolgt anschliessend eine Beurteilung der Sanierungsdringlichkeit. Die Dokumentation erfolgt pro Gebäude und wird nach Abschluss der Untersuchungen mit Auftraggeber, Betreiber und Nutzer der Gebäude detailliert vor Ort besprochen.
AUSFÜHRUNGSPERIODE	seit 2017
AUFTRAGGEBER	armasuisse Immobilien, Bern